

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

GCN Consulting



Aktuelles von GCN Consulting im Spätsommer 2017 **Von Startups lernen | Führungskräftecoaching | Facility Management**

Was wir von Start-ups in Silicon Valley, London oder Berlin lernen können

Start-ups machen inzwischen auch im Finanz- und Versicherungsbereich von sich reden. Aus einem Gespräch mit einem Start-up-Gründer komme ich oft begeistert heraus. Natürlich ist es kaum möglich und auch nicht sinnvoll, ein etabliertes Versicherungsunternehmen komplett auf eine solche Kultur umzustellen. Dennoch gibt es Aspekte, bei denen Versicherer von Start-ups lernen können. Hier nur einige Beispiele:

- Geschwindigkeit zählt
- Kleine Teams mit extremem Fokus können in kurzer Zeit große Fortschritte machen
- Startpunkt aller Überlegungen ist ein echtes Endkundenproblem
- Lösungsideen werden sehr früh mit Endkunden getestet
- Kleine Experimente mit Minimalprodukten statt mehrjährige Großprojekte mit hohen Budgets
- Erfolgreiche Innovationsprojekte brauchen Freiheit von Prozessballast und eine begrenzte Downside (Experimente mit Netz)
- Lieber früh scheitern und viel dabei lernen als tote Pferde zu reiten

Wenn Sie einige dieser Punkte in Ihrem Unternehmen erfolgreich umsetzen wollen, unterstützen wir Sie gern dabei. Dr. Ludger Arnoldussen, Partner

GCN Führungskräftecoachings werden immer stärker nachgefragt. Weshalb ist das so und wie gehen wir in solchen Fällen vor?

Neben klassischen Beratungsdienstleistungen nehmen Vorstände, verantwortliche Bereichs- und Abteilungsleiter und Nachwuchsführungskräfte unsere persönlichen Coachingangebote sehr gerne in Anspruch. Die Beweggründe sind ganz unterschiedlich, unser Ansatz immer

maßgeschneidert.

- Typische Situationen, in denen derartige Coachings gewünscht werden sind beispielsweise die Vorbereitung auf die Übernahme einer neuen Funktion im Unternehmen, schwierige Situationen in der Zusammenarbeit mit KollegInnen, das Einstellen auf eine(n) neue(n) Vorgesetzte(n), die Übernahme der Leitung eines Projektteams mit einer anspruchsvollen Zielsetzung etc.
- Im Vorfeld eines Führungskräftecoachings klären wir die Ausgangslage, die Themenstellung, das Coachingziel aus Sicht des Coachées und die Frequenz und Länge der Coachingunterstützung in einem persönlichen und vertraulichen Gespräch ab.
- Wir können Ihnen aus unserem Pool an erfahrenen Beratern für die jeweilige Führungskraft und Situation den geeigneten Coachingpartner zur Verfügung stellen. Im Anschluss an erste vertrauliche Gespräche vor Ort bei Ihnen oder in einem unserer Büros bieten wir diese Dienstleistung auch telefonisch an.

Kontaktieren Sie bei näherem Interesse unseren Partner [Dr. Rudolf Lürzer](#) im GCN Büro in Österreich unter +43 5574 45925 oder auch direkt mobil unter +43 676 947 23 64

Facility Management - Durchwursteln oder Masterplan?

Jedes Unternehmen benötigt für seine Tätigkeit Infrastrukturen, Facilities. Nun ist aber das Umfeld von Bauten, Gebäudetechnik, Anlagen, Einrichtungen und Geräten geprägt durch eine zuvor nie gekannte Dynamik der konzeptionellen und technologischen Entwicklung. Konzeptionell steht ein ganzheitliches Gestalten von Infrastrukturen unter dem Titel "Computer Aided Facility Management CAFM" im Vordergrund; technologisch mutiert die Gebäude- und Anlagentechnik zu einer immer enger vernetzten Gebäudeautomation. Gleichzeitig muss beides mit solidem handwerklichem Können verbunden bleiben. Treibende Kräfte hinter Integration und Automation sind Megatrends. Ein paar Thesen dazu:

- Alle gebäudetechnischen Anlagen, Einrichtungen und Geräte sind untereinander mit Multi-Media-Geräten, CAFM-Systemen sowie Büro-, Werkstatt- und Haushaltgeräten vernetzt und wachsen immer enger zusammen.
- Miniaturisierung und Digitalisierung befördern Direct Digital Control, eine immer stärker automatisierte Planung und Abwicklung von Betrieb, Instandhaltung und Instandsetzung gebäudetechnischer Anlagen, Einrichtungen und Geräte.
- Mobilität und Vernetzung bewirken, daß via Smartphones, Tablets oder mobilen Touchpanels gebäudetechnische Anlagen, Einrichtungen und Geräte von beliebigen Orten aus geplant, bedient, gesteuert, geregelt werden können.
- Externe Vorgaben zu Klimazielen, zur Reduktion von Emissionen, zur Energiewende, zu höheren Wirkungsgraden erhöhen den Gestaltungsdruck auf Integration und Automation im Facility Management.

- Steigende Lebenserwartung eröffnet Innovations-Chancen bei Facility-integrierten Assistenzsystemen.
- Maximierungswünsche bei Convenience, Schutz, Unabhängigkeit, Unterhaltung oder Visualisierung führen über "smart homes" hin zu "smart facilities".

Um sich im Facility Management angesichts dieser Megatrends nicht zu verzetteln oder in Insellösungen zu verlieren, reicht Durchwursteln nicht mehr. Ein Masterplan wird zwingend - ausgerichtet auf die Ziele Minimierung Betriebskosten bei mehr Sicherheit und bestmöglichen Arbeitsplatzbedingungen. Nur - ob all der Euphoria für CAFM und Gebäudeautomation und auch wenn Tele Monitoring und Tele Care bei der Elektrizitäts-, Wasser-, Licht-, Wärme- und Klimaversorgung Standard sein sollten: Das pragmatische Handwerk wird auch in Zukunft notwendig sein - von der klassischen Hauswartung über den Kammerjäger bis hin zu Dachdecker, Sanitärinstallateuren oder Spengler gibt es immer wieder zu tun. Verstopfte Toiletten, tropfende Hahne, übel riechende Siphons, undichte Leitungen, bröckelnde Fugen, rostige Fassadenteile, ausgelaugte Solarpanels, quietschende Tore oder feuchtende Mauerwerke sind auch künftig unerwünscht. Diese Gratwanderung zwischen traditionellem Betrieb, herkömmlicher Wartung und Reparatur von Infrastrukturen einerseits und zukunftsorientiertem Facility Management andererseits zu begehen - das ist DIE Herausforderung im Facility Management Masterplan.

Wenden Sie sich bei Interesse an einer betriebswirtschaftlichen Vertiefung dieses Managementthemas an einen unserer Partner im GCN Büro in der Schweiz, Dr. Rudolf Bätcher oder Dr. Christoph Grossmann.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Impressum:

GCN Consulting GmbH
 Scheffelstrasse 8
 6900 Bregenz
 Österreich
 Telefon: +43 (0)5574 45925
 Fax: +43 (0)5574 45925-6
 E-Mail: office@gcn.at
 Geschäftsführer: Dr. Rudolf Lürzer
 Firmenbuch Nummer: 74176 h
 Firmenbuchgericht: Landesgericht Feldkirch
 Gesellschaftssitz: Bregenz
 UID: ATU35546806
 DVR: 0951927

GCN General Consulting Network AG
 Theaterstrasse 2
 8400 Winterthur
 Schweiz
 Telefon: +41 (0)52 269 14 69
 Fax: +41 (0)52 269 14 60

E-mail: gcn@gcn.ch

Geschäftsleitung: Dr. Rudolf Bäscher, Dr. Christoph Grossmann, Dr. Georg Kassowitz